

Edinburgh

Günstigeres Portal

[27.09.2010] Mit ihrem neuen Online-Portal will die schottische Stadt Edinburgh nicht nur einen besseren Bürgerservice bieten, sondern auch signifikante Einsparungen erzielen.

Neue Funktionalitäten und ein modernes Layout bietet die Website der schottischen Hauptstadt Edinburgh nach ihrem Relaunch. Laut Stadtoberhaupt Jenny Dawe sollen nun Informationen schneller gefunden und mehr Behördengänge von zu Hause aus erledigt werden können. Im Vorfeld waren Bürger, Wirtschaft und Verwaltungsmitarbeiter gefragt worden, welche Erwartungen sie an die Online-Dienstleistungen haben. Auch bei der Weiterentwicklung des Portals setzt die Stadt auf das Feedback der Nutzer. Die Kosten von 210.000 Pfund (etwa 249.000 Euro) für die Realisierung der Website sind nach Angaben der Stadt gerechtfertigt, da die jährlichen Kosten für Software-Lizenzen, Support und Hosting dank der neuen Internet-Präsenz deutlich geringer ausfallen werden. Wie der britische Branchendienst Kable berichtet, werden jährliche Einsparungen von 19.000 Pfund (22.500 Euro) erwartet. Weitere 100.000 Pfund (118.500 Euro) könnten durch den Umzug von rund 200 Websites erzielt werden, für die das Stadtportal als Plattform dienen soll. Edinburghs E-Government-Verantwortlicher Andrew Unsworth: „Die Tatsache, dass sich das System über die Einsparungen selbst finanziert, ist wichtig. Zudem sehen wir die Website als entscheidendes Element an, um unseren Kundenservice zu verbessern und wir planen, zusätzliche Kosten zu sparen, indem wir die Kunden ermutigen, Kontakt zur Verwaltung via Web anstatt persönlich, per E-Mail oder Telefon aufzunehmen.“

(rt)

Stichwörter: CMS | Portale, Edinburgh, Schottland, Portale, International